

Erzbischof Timotheos aus dem Kloster Mor Gabriel besuchte Volker Kauder von der CDU/ CSU in Berlin

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 19. Mai 2011

Erzbischof Timotheos war in Berlin und führte Gespräche mit Politikern, vor allem mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU der Bundestagsfraktion Volker Kauder. Er hatte ihn zu einem Gespräch eingeladen, da ihm das Ergehen des Klosters Mor Gabriel sehr am Herzen liegt. Ihm sind authentische Stimmen wichtig.

Am Sonntag, Palmsonntag (17.4.2011) feierte der Erzbischof mit der syrischen Gemeinde in Faurndau (Göppingen) den Sonntag zu Palmsonntag. Horst Oberkampf hatte Gelegenheit, sein neues Buch an EB Timotheos zu übergeben.

Erzbischof Timotheos (r.) u. Bischof Julius Hanna Aydin (l.) mit Volker Kauder, CDU

Erzbischof Timotheos Samuel Aktas trifft Volker Kauder
Abt des Klosters Mor Gabriel zu Besuch in Berlin am 14..April 2011

Erzbischof Timotheos Samuel Aktas aus der Südosttürkei traf am Donnerstag mit Volker Kauder zu einem Informationsaustausch zusammen.

Der Erzbischof Aktas, der zugleich Abt des syrisch-orthodoxen Klosters Mor Gabriel ist, kam auf Einladung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion nach Berlin, um über die Lage des Klosters und die Situation der Christen in der Region Tur Abdin zu berichten. Er wurde begleitet von Erzbischof Julius Hanna Aydin aus Warburg. Seit Jahrhunderten im Eigentum des Klosters befindliche Ländereien, werden durch türkische Behörden in Frage gestellt. Der Fraktionsvorsitzende sicherte dem Kloster die volle Unterstützung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zu. Der Fortgang der Gerichtsverfahren in der Türkei werde auch von Deutschland aus aufmerksam verfolgt. Auch auf europäischer Ebene werde sich die Union mit Nachdruck für umfassende Religionsfreiheit in der Türkei einsetzen.

Quelle für Bild und Text: www.cducusu.de

Horst Oberkampf übergibt sein neues Buch über den Turabdin an Erzbischof Timotheos im Gottesdienst am Palmsonntag (17.4.2011) in Faurndau

Erzbischof Timotheos feierte am Palmsonntag (17. April 2011) den Gottesdienst mit der syrischen Kirchengemeinde in Faurndau und Göppingen in der Evang. Stiftskirche von Faurndau. In einem bewegenden und festlichen Gottesdienst konnte Horst Oberkampf, verbunden mit einer kurzen Ansprache, sein neues Buch über den Turabdin "Ohne Rechte keine Zukunft - Die Syrischen Christen des Turabdin im Südosten der Türkei" an Erzbischof Timotheos übergeben. Ein Kapitel in diesem Buch ist auch dem Erzbischof gewidmet als "die Stimme des Turabdin". Gleichzeitig hatte er dem Autor ein Grusswort zu diesem Buch geschickt, das zu Beginn des Buches abgedruckt ist.

Erzbischof Timotheos freute sich zusammen mit den Delegationsmitgliedern aus dem Turabdin: Erzdiakon und malfono Isa Gülten und dem Stiftungsvorsitzenden vom Kloster Mor Gabriel, malfono Kuryakos Ergün , über diese Neuerscheinung mit informativen Texten und vielen Bildern. In den Texten sind Probleme der letzten 20 Jahre aufgegriffen worden, die ein Bild über die gegenwärtige Situation des Turabdin vermitteln. Die vielen Farbbilder erzählen von den vielen Veränderungen (Renovierung von Klöstern und Wohnhäuser, Neubau von Wohnhäuser usw.), die heute den Turabdin prägen.

Das Interesse der syrischen Christen in Faurndau an diesem Buch war sehr groß. Die vorhandenen Exemplare waren nach dem Gottesdienst in kurzer Zeit verkauft. Es müssen noch weitere Exemplare nachbestellt werden.